

Spezial - Dampfkesselwasser – Dosierflüssigkeit

ANKORO 715

Verwendungszweck

ANKORO 715 ist ein Korrosions- und Verkrustungsinhibitor für Dampf- und Heißwassersysteme.

Chemische Charakterisierung:

Mischung von filmbildenden Polyaminen mit Polycarbonaten in wässriger Lösung, hydrazin- und phosphatfrei.

Physikalische Daten:

Form:	flüssig
Farbe:	gelblich, opak
Geruch:	nach Aminen
Dichte:	0,99 g/cm ³ bei 20°C
pH-Wert:	11,5 bei 20°C
Gefrierpunkt:	-1°C
Flammpunkt:	kein Flammpunkt
Themische Stabilität:	teilweise thermische Zersetzung bei Dampftemperaturen zwischen 350°C und 550°C
Löslichkeit:	unbegrenzt kalt in Wasser mischbar

Angaben zur Toxikologie:

LD50 Ratte größer als 2000 mg/kg. Schweizer Giftklasse 4-BAG-Nr.68260. Weitere Angaben im DIN-Sicherheitsdatenblatt.

Wirkungsweise:

Die „filmbildenden“ Polyamine werden an den Grenzflächen adsorbiert, schützen das Metall vor Korrosionen und erschweren die Bildung von Ablagerungen. Vorhandene Ablagerungen werden langsam und schonend abgebaut. Das gesamte Dampf- und Kondensatnetz wird alkalisiert und wirksam vor Korrosionen geschützt.

Umweltverträglichkeit

ANKORO 715 ist nach dem Chemikaliengesetz unter Beachtung der OECD-Grundsätze und den Richtlinien gemäß Gefahrstoffverordnung vom 26. August 1986, BGBl. 1, Seite 1410, überprüft. Seine Toxizität wird als minder giftig eingestuft. Schweizer Giftklasse 4 – BAG-Nr. 68260.

Gesundheitlich-hygienische Stellungnahme zum Einsatz in Heizungskreisläufen, Fernwärmesystemen: ANKORO 715 entspricht den Kriterien für Stoffe der Klasse 3 nach Din 1988, Teil 4 (d.h. für Trinkwassererwärmung geeignet).

Vorteile

Einsatz einer Kombination umweltverträglicher Wirkstoffe in einer Formulierung
Korrosionsschutz durch Membraninhibierung
Verhindert Kalk- und Mineralsalzanlagerungen im Kessel
Schonende Entfernung alter Ablagerungen
Dispergiert Schmutz, Mineralsalze und Eisenoxide
Alkalisiert den gesamten Wasser-Dampf-Kreislauf und ist für Heißwassersysteme besonders empfohlen
Energieeinsparung durch besseren Wärmeübergang
Toxikologisch und ökologisch unbedenklich
Wirtschaftliche Einsatzmengen
Keine Erhöhung des Salzgehaltes im Kesselwasser, dadurch Verringerung der Absalzrate möglich

PREIS WASSERTECHNIK GmbH
Riegerstraße 15 (Gewerbegebiet)
73663 Berglen-Oppelsbohm
Tel.: (07166) 7 33 44 Fax: 7 28 13

ANKORO 715

**Zur Dampfkesselbehandlung
Korrosions- und Verkrustungsinhibitor für
Dampf- und Heißwassersysteme, die mit
erdalkalifreiem (enthärtetem oder
teilentsalztem Wasser betrieben werden)**

Inhalt: 20 ltr.
Frostempfindlich ab: 0°C

Produktbeschreibung beachten!

PREIS
WASSERTECHNIK GmbH

Inhaltsstoffe:

Cyclohexylamin,(Z)-N-9, 2-Aminoethanol
(Z)-N-9-Octadecenylpropan-1,3-diamin

H-Sätze:

- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

P-Sätze:

- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
 - P303+ Bei BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar):
 - P301+ Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
 - P353 Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
 - P305+ BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:
 - P351+ Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
 - P338 Weiter spülen.
 - P210-A Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
 - P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- Inhalt/Behälter in einer Abfallsammelstelle nach Örtlichen
UN-Nr. 2735



Gefahr

Dosierung für Dampfkreislaufsysteme:

Härte des Speisewassers	Menge pro m ³ aufbereitetes Zusatzwasser		Gehalt im Kesselwasser	Gehalt im Kondensat
	Erstdosierung	ständige Dosierung		
0,01 mmol / l	50-80 g	20-50 g	5-10 mg/l	3-5 mg/l

Die Dosierung der mit kaltem aufbereitetem Wasser verdünnten **ANKORO 715**- Lösung (5-10% **ANKORO 715** im Wasser) erfolgt mittels einer Dosierpumpe in das Speisewasser vor der Speisewasserpumpe. Vorteilhaft ist, wenn die Dosierpumpe parallel zur Kesselspeisewasserpumpe geschaltet ist.

Die in den VGB- und VdTÜV-Richtlinien angegebenen Sauerstoff-Grenzwerte sind einzuhalten und durch thermische Entgasung des Speisewassers sicherzustellen.

Für nichtentgastes Speisewasser empfehlen wir die zusätzliche Verwendung von Sauerstoffbindemitteln.

Dosierung für Heißwassersysteme:

Die Dosiermengen für Heißwassersysteme werden an Hand des konkreten Einsatzfalles bestimmt. Die Dosierung von **ANKORO 715** erfolgt in die Hauptleitung. Bei weitverzweigten Netzen ist es sinnvoll, an mehreren Stellen zu dosieren.

Analyse:

Der **ANKORO 715** - Gehalt im Speisewasser, Kesselwasser und Kondensat wird mittels eines einfachen Analysenbesteckes z.B. POLYAMIN - TEST / 715 gemessen.

Hinweis:

Nach Netzerweiterungen, Instandsetzungsarbeiten bzw. Erneuerung wasserberührender Anlagenteile ist es zielführend häufiger abzuschlämmen, damit Verschmutzungen, Oxydteilchen usw. aus dem System entfernt werden können. Dieses häufigere Abschlämmen sollte noch einige Wochen durchgeführt werden, selbst wenn das Kesselwasser klar und sauber ist. Kondensat und Speisewassersiebe sollten regelmäßig überprüft werden.

Vorsichtsmaßnahmen:

Es wird empfohlen, die Augen gegen Spritzer zu schützen und sie im Falle eines Kontaktes mit **ANKORO 715** mit reichlich Wasser abzuspolen.

Verpackung

ANKORO 715 wird in 20 l Kunststoff – Einweg – Kanistern geliefert.

Lagerung

Bei längerer Lagerung Produkt vor Gebrauch kräftig umrühren. Lagertemperatur 5-25°C, vor Frost schützen.